

ANFRAGE

des Abgeordneten Thomas Spalt
an den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport
betreffend **Steuergeld für Werbekosten des Hauses der Geschichte Österreich**

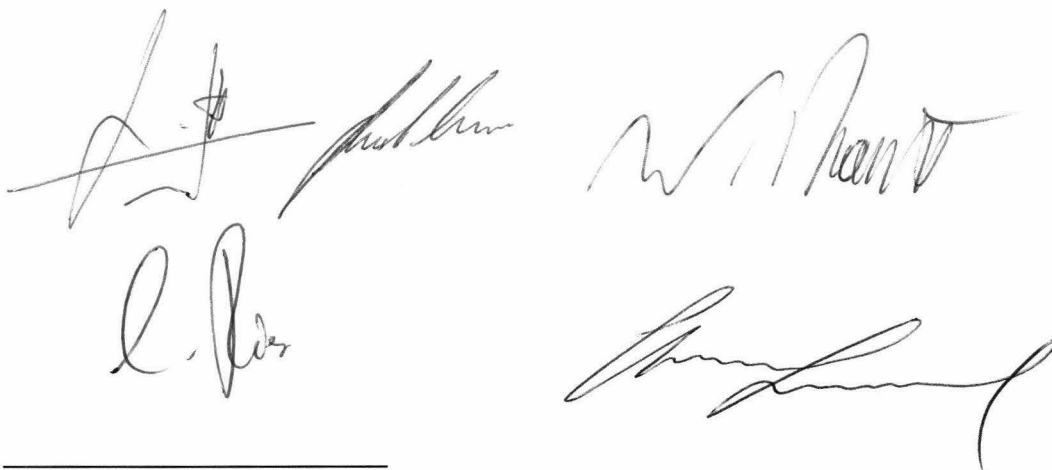
Die aktuelle Werbekampagne des HdGÖ beinhaltet die Verteilung von Postkarten und Stoff-Einkaufstaschen mit Aufdrucken von Gästebucheinträgen. Unter anderem: „Danke für den sinnvollen Einsatz meiner Steuergelder!“¹ Auch weitere Aufdrucke geben Lob wieder. Obwohl auf der Website auch von Kritik und Verbesserungsvorschlägen die Rede ist, finden sich diese nicht plakativ auf der Website oder den gedruckten Werbematerialien.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport nachstehende

Anfrage

1. Wie hoch waren die Ausgaben für die aktuelle Werbekampagne des HdGÖ? (Bitte um Aufschlüsselung nach Konzeption, Material und Portokosten)
2. Wie viel an Einnahmen aus Budgetmitteln und damit Steuergeld verzeichnet das HdGÖ? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren 2021, 2022 und 2023)
3. Wie wurde dieses Steuergeld in den Jahren 2021, 2022 und 2023 genutzt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Posten)
4. Wie viel Geld aus Budgetmitteln wurde gesamt für Werbung genutzt? (Bitte auch um Aufschlüsselung nach Jahren 2021, 2022 und 2023)
5. Wie wurde entschieden, welche Gästebucheinträge auf Karten und Stoff-Einkaufstaschen gedruckt werden?
6. Warum gibt es keine gleichmäßige Repräsentation von Lob und Kritik auf der Website und den gedruckten Materialien?

Sollten einzelne Antworten einer Vertraulichkeit bzw. Geheimhaltung unterliegen, wird ersucht, diese unter Einhaltung des Informationsordnungsgesetzes klassifiziert zu beantworten.



¹ https://hdgoe.at/5_jahre_gaestebuch

